

André Simão

Rezensionen

Perlende Töne, schroffe Kaskaden. "Einen anderen, auf seine Weise jedoch genauso bezaubernden Charakter verlieh der Brasilianer André Simão seinem Spiel. Geschickt zeichnete er die unterschiedlichen musikalischen Farben von Fernando Sors "Fantasia", op.30 nach. Noch mehr aus sich herausgehen konnte der Künstler bei Ronaldo Mirandas "Appassionata". Mal quollen die Töne spielerisch-perlend hervor, ein andermal schien es, als gleite die Musik in ruhigere Gewässer. Plötzlich stürzten schroff Kaskaden von Tönen herab - und es mischten sich scheinbar zufällig Jazz-Elemente hinein. Dieses leidenschaftliche Wechselspiel der Gefühle hat der junge brasilianische Künstler tief erfasst und mit seiner Gitarre Ausdruck verliehen." (Augsburger Allgemeine, 2008)

"Aus Brasilien kommen bekanntlich einige Top-gitarristen, allerdings sind es überwiegend keine reinen Klassiker, von berühmten Ausnahmen wie dem Duo Assad mal abgesehen. André Simão ist Brasilianer und Klassikgitarist. Mit dieser CD, seinem Debütalbum, beweist er eindrucksvoll, dass er ein Solist von internationalem Format ist. Die siebzehn Titel dieses Potpourri-Programms – von Wess über Giuliani bis zum Landsmann Gnattali reichend – präsentieren nämlich einen technisch brillanten Gitarristen mit rundem Ton und viel Geschmack. Für ein erstes Glanzlicht sorgt seine Interpretation der „Cavatina“ von Alexandre Tansmann. So sollte diese Suite dem Hörer immer dargeboten werden. Klasse. Die wahren Höhepunkte stellen aber die Werke „Suite para Guitarra“ des außerhalb Brasiliens wenig bekannten César Guerra-Peixe und die auch nicht eben häufig gespielten Etüden des bekannten Radamés Gnattali dar. Vor allem die Suite, von der zurzeit keine Alternativaufnahme existiert, erhöht den Repertoire-Wert des Albums beträchtlich. Zumal Simaos sensibles Spiel diese Musik angemessen zum Klingen bringt. Gnattalis Etüden wiederum profitieren vom Spielwitz und der rhythmischen Sicherheit des Interpreten und sorgen schlussendlich dafür, dass dieses Debüt absolut gelungen ist.“ (Akustik Gitarre Magazine, Deutschland, Mai 2008)

Brasilien ist mehr als Fußball. "Nach über einer Stunde Gitarrenmusik von André Simão auf höchstem Niveau, konnten die Besucher in der Gewissheit nach Hause gehen: Brasilien hat mehr zu bieten als Samba und Fußball." (Neue Presse Ebern, 20.05.2014)

"(...) begeisterte er mit einer selten zu hörenden Mischung aus technisch brillantem Spiel, höchster Konzentration sowie bewundernswerter Präzision, Ausdrucksstärke und spürbarer Spielfreude (...) bot André Simão das, was man als "beseelte Perfektion" bezeichnen könnte." (H.Linduschka, Main-Echo Zeitung, Juli 2011)

Ein brasilianischer Zauberer an der Akustikgitarre. "Johann S. Bach (...) hätte sicher seine Freude gehabt, wie sein „Präludium und Fuge“ (aus dem „Wohltemperierten Klavier“) auf Gitarre klang, wie die Läufe herausgearbeitet waren und der etwas elegische Charakter zum Ausdruck kam (...) Ein zauberhafter Gitarrenabend." (H. Hatzelmann, Pegnitz-Zeitung, Febr. 2009)

"Der Gitarrist André Simão, ebenfalls in der Nähe von Sao Paulo beheimatet, «vertonte» die Ausstellung mit brasilianischen Klängen. (...) Die ruhige melodiose Untermalung lässt die Bilder in einem ganz «speziellen Licht» erscheinen - Musik und Malerei passen zusammen." – Achner Zeitung, 2007.

André Simão

www.andresimao.com.br

“Weltklassegitarrist André Simao begeistert in der Auferstehungskirch (...) hohes technisches Können und sehr gutes Einfühlungsvermögen (...)” (Mit freundlicher Genehmigung der Allgäuer Zeitung, 2010)

"Was die Aufmerksamkeit bei André Simão's Musik erregt, ist dass er nicht seinen persönlichen Stil dem Werk aufzwingen will. Dabei spielt er die Werke mit einem kristallinen Klang, einem ausgleichenden Dialog und einer leuchtenden Musikalität, ganz im Gegenteil zur Exzentrizität." (Fábio Zanon, in dem Radio Programm Die Kunst von die Gitarre, Rádio Cultura de São Paulo, Brasilien, 2007)

"Diese CD bestätigt die brasilianische Tradition, hervorragende Gitarristen zu produzieren.“ (Revista Concerto, über das Erscheinen der Solo CD von André Simão, São Paulo, Brasilien, 2007)

"André Simão ist ein Gitarrist mit höchstem Ernst und musikalischer Sensibilität, dessen Entwicklung ich seit vielen Jahren mit viel Interesse verfolge. Seine erste Solo CD erregt die Aufmerksamkeit für die strahlende Qualität der Aufnahme. Der polifonische und gut gearbeitete Klang des André Simão, der dieses aussichtsreiche fonografische Debüt ordnet, verbunden mit einer vorsichtigen, musikalischen Wiedergabe, kann in allen Werken, vollkommen genossen werden.“ (Sérgio Abreu, Gitarrist und Gitarrenbauer)